

	القطع:	Hochzeitshaube
	المتاحف:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	المجموعات :	شمال افريقيا وغرب ومركز آسيا
	رقم الارشفة:	I B 9860

وصف

Mädchenhaube

Aus verschiedenen Baumwollstoffen, z.T. mit Kreuzstichstickerei, zusammengesetzt, vorn dunkelroter Samt, seitlich "Ohrenklappen" aus rostroter BW.

Die Mütze ist mit großen und kleinen osmanischen Münzen besetzt, oben in der Mitte Metallreif (evt. von einem Uhrdeckel). In der Stirn 3x2 Perlen an Metallringen, darunter eine bernsteinfarbene Perle aus Kunststoff (Bericht des Rathgen-Forschungslabors vom 16.2.1984); an den Spitzen der "Ohrenklappen" je ein Kettchen mit 2 Perlen am Ende.

Diese Hauben wurden von jungen Mädchen vor der Heirat getragen, d.h. solange sie noch unverschleiert gingen. Das Stück wurde etwa 1953 gesammelt, ist auch kaum älter, war damals noch üblich. Heute nicht mehr getragen.

Sammler: Gidal, Sonia

بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Baumwolle; Samt; Münzen; Perlen

قياسات:

Höhe: 42 cm (vom oberen Reif - zu den Perlen der Ohrenklappen); Höhe: 13,5 cm; Umfang: 54 cm

فعاليات

مُنشأ

متى

Beduinen Atawna (Ethnie)

من

النقب

اين

مجموع

متى

Sonia Gidal (1922-)

من

اين

وسوم

- Spitze
- قبة مسطحة
- لؤلؤ
- لدائن